

RIDER HANDBUCH



HOLY (SHIT) ALPS CONQUEST 2026



Climb. Cry. Selfie. Repeat.



Hinweis: Dies ist eine übersetzte Version des Rider Manuals. Im Falle von Widersprüchen **hat die englische Version Vorrang.**

Inhalt

ÜBER HOLY (SHIT) ALPS CONQUEST 2026	2
WAS MACHT HSAC SO BESONDERS?	3
Das Konzept – Vielfältig. Flexibel. Episch.	3
Die Strecke – Heilig. Göttlich. Transzendent.	5
Landschaften – Zwischen Herausforderung und Staunen	7
Das „Wann“ – Lange Tage. Hochsommer.	8
Die Vorteile für Fahrer – Aufmerksam. Fürsorglich. Persönlich.	8
ZAHLEN & FAKTEN	10
GEIST UND REGELN	11
Der Geist der gesamten Challenge	11
Vor der Herausforderung	11
Während der Herausforderung	12
Nach der Herausforderung	13
TEILNAHME & PRAKTISCHE HINWEISE	14
Anmeldung und Teilnahme	14
Zeitplan	16
Tracking während der Challenge	16
Versicherung während der Challenge	17
KONTAKT	18

Liebe FahrerIn, lieber Fahrer,

Willkommen zur *Holy (Shit) Alps Conquest 2026*.

Vor dir liegt nicht nur eine Herausforderung, sondern eine Reise – eine Reise durch Stille und Anstrengung, Licht und Schatten, Sonnenaufgang und Sonnenuntergang. Du bist Teil einer Gemeinschaft, die deine Leidenschaft für Entdeckung, Ausdauer und den Respekt vor Straße und Natur teilt.

Dieses Handbuch gibt dir die praktischen Informationen, die du brauchst. Doch das Wichtigste trägst du bereits in dir: den Mut, dieses Abenteuer anzunehmen. Fahre mit Kraft, fahre mit Staunen – und denke daran: Jeder Anstieg, jeder Moment, jeder Horizont ist ein Geschenk.

„Deine Reise beginnt jetzt –

möge dich dieses Abenteuer auf jedem Schritt inspirieren und herausfordern.“

ultracyclingchallenges.com

ÜBER HOLY (SHIT) ALPS CONQUEST 2026

Holy (Shit) Alps Conquest 2026 („HSAC26“) ist mehr als nur eine Ultracycling-Herausforderung — es ist einer der Grundpfeiler der *Ultracycling Challenges*, einer Bewegung, die Ausdauer, Selbsterkenntnis, Respekt vor der Natur und die Faszination feiert, die eigenen Grenzen durch Landschaften hinauszuschieben, die nur wenige jemals berühren werden.

In HSAC26 ist jeder Anstieg, jede Stille, jeder Sonnenaufgang zugleich eine Herausforderung und ein Geschenk. Dies ist Radsport in seiner reinsten Form: die menschliche Kraft zu erproben, die Schönheit der Welt zu enthüllen und dich mit einer Gemeinschaft von Fahrerinnen und Fahrern zu verbinden, die dieselbe Leidenschaft für Abenteuer teilen.

Als Teil der Ultracycling Challenges bietet HSAC26:

- Eine landschaftlich eindrucksvolle, sichere und sorgfältig geplante Strecke im GPX-Format.

- Exklusives Rider-Paket und Partner-Vorteile: faire Startgebühren, Rabatte, personalisierte Ausrüstung und Goodies.
- Herzliche Fürsorge für die Fahrer: von Mentoring und Coaching-Treffen über ein warmes Rider-Check-in bis hin zu emotionalen Finisher-Gatherings.
- Live-GPS-Tracking, um deine Reise mit Freunden und Familie zu teilen.
- Eine echte Gemeinschaft: Verbindungen, die ein Leben lang halten.

Du kannst bei HSAC26 solo oder im Team starten:

- *Solo* bedeutet, die gesamte Herausforderung allein zu fahren.
- *Team* bedeutet, gemeinsam zu fahren – Windschatten geben, unterstützen und Seite an Seite ins Ziel kommen. Teams können aus 2, 3 oder 4 Fahrerinnen/Fahrern bestehen.

WAS MACHT HSAC SO BESONDERS?

Das Konzept – Vielfältig. Flexibel. Episch.



Holy (Shit) Alps Conquest dreht sich nicht nur um Distanz — es geht um

Entscheidungen. Eine Struktur, die feste Abschnitte mit freiem Routing kombiniert, macht jeden *Fahrerin* zum Architekten ihrer/seiner eigenen Odyssee. Optionale Explorer-Points-Sektoren laden ein, Mut zu beweisen, die Herausforderung zu erhöhen und eine gewagtere Geschichte zu schreiben. Strategie zählt ebenso wie Ausdauer: das Ziel zu erreichen ist ein Triumph, doch Punkte zu sammeln bedeutet, den eigenen Namen in die höheren Ränge des Ruhms zu meißeln.

Insgesamt bieten **9 Explorer-Sektoren** legendäre Anstiege oder Umwege. Jeder Sektor bringt zusätzliche Distanz, Höhenmeter und Schwierigkeit — und verleiht Explorer-Punkte.

Die Punktevergabe für die Explorer-Sektoren:

- EP1 Cime de la Bonette – 12 Explorer-Punkte
- EP2 Col Agnel – 12 Explorer-Punkte
- EP3 Col du Granon – 6 Explorer-Punkte
- EP4 Glandon & Croix de Fer – 15 Explorer-Punkte
- EP5 Col de la Loze – 15 Explorer-Punkte
- EP6 Col de L'Isèran – 17 Explorer-Punkte
- EP7 Furkapass – 10 Explorer-Punkte
- EP8 St. Gotthard via Tremola – 8 Explorer-Punkte
- EP9 Splügenpass – 5 Explorer-Punkte

Das Ziel ist einfach: Sammle so viele Punkte wie möglich.

Um als Finisher zu gelten, müssen die Fahrer*innen:

- Mindestens 30 Explorer-Punkte sammeln
- Vor dem offiziellen Zeitlimit das Ziel erreichen

Die neuen Legenden werden das volle Paket von 100 Explorer-Punkten anstreben — rund 2.166 km mit 40.000 Höhenmetern.

Die Reihenfolge der Finisher-Liste wird bestimmt durch:

- Gesamte Explorer-Punkte (mehr Punkte = höhere Platzierung)
- Fahrzeit (schnellere Fahrer*innen werden bei Punktgleichheit höher eingestuft)

Dieses Format befähigt die Teilnehmer*innen, Stärke und Strategie auszubalancieren — und so ein Abenteuer zu gestalten, das wirklich ihr eigenes ist.

Alle GPX-Dateien werden nach der Anmeldung zur Verfügung gestellt.

Die Strecke – Heilig. Göttlich. Transzendent.



Über rund 2.166 km und 40.000 Höhenmeter führt Holy (Shit) Alps Conquest die Fahrerinnen von der Wärme Gironas und der mediterranen Vorberge, durch die letzten Echos der Pyrenäen, über **den gesamten Alpenrücken** — Frankreich, Italien, Schweiz und Österreich — bis nach Bayern. **Mit 17 Gipfeln über 2.000 Metern** ist jeder Anstieg ein Kampf, jeder Gipfel ein Thron aus Stein und Himmel. **Nur wenige Routen weltweit bieten solch unerbittliche Herausforderungen** — eine Prozession alpiner Giganten, die die Fahrerinnen an die Grenzen von Körper und Geist bringt. Holy (Shit) Alps Conquest zu fahren bedeutet nicht nur, eine Challenge zu beenden; es bedeutet, die Berge selbst zu bezwingen und Landschaften zu erleben, die so weit und erhaben sind, dass der Einsatz heilig erscheint.

Der Weg entfaltet sich in drei epischen Bewegungen:

Teil I — Die Schwelle (95 km, fix)

Die Fahrer*innen starten in Girona, Spanien. Ein fester 95-km-Sektor führt sie zum Col d'Ares — das Tor zum Außergewöhnlichen. Die Berge fordern Respekt von Anfang an, ein Vorgeschmack auf Qual und Transzendenz zugleich.

Teil II — Das Labyrinth (ca. 560 km, frei)

Vom Col d'Ares bis Jausiers müssen die Fahrerinnen ihren eigenen Weg finden. Schnelle, wellige Straßen unter mediterraner Sonne und Meereswinden locken die Mutigen, während versteckte landschaftliche Umwege mit atemberaubender Schönheit belohnen. Jede Entscheidung ist Strategie, jeder Kilometer ein Test von Mut und Konzentration, während sich die Fahrerinnen den Alpen nähern.

Teil III — Alpines Paradies (und Hölle, 1.505 km, fix)

Ab Jausiers erheben sich die Alpen wie Kathedralen aus Stein und Himmel. Qual und Staunen gehen Hand in Hand, während die Fahrer*innen den ikonischsten Pässen begegnen:

- Cime de la Bonette — jenseitig und erhaben
- Col Agnel — feierlich und majestätisch
- Col d'Izoard — historisch und legendär
- Col du Granon — wild und roh
- Galibier, Croix de Fer, Madeleine, Col de la Loze — Titanen der Straße
- Col de l'Iseran — der Monarch unter allen

Die Schweiz stellt ihre eigenen göttlichen Prüfungen: der Furkapass erstreckt sich über den Horizont, der Nufenenpass verlangt unnachgiebige Stärke, und die legendären Kopfsteinpflaster der Tremola am St. Gotthard fordern jeden *Fahrerin*. Das abschließende Schweizer Trio — San Bernardino, Splügenpass und Albulapass — führt nach Österreich und Bayern, wo sanfte grüne Täler und märchenhafte Gipfel die Fahrer*innen auf die finale Abfahrt nach München, die Stadt des Ruhms, vorbereiten.

Holy (Shit) Alps Conquest ist eine Hymne an die Berge — an ihre Grausamkeit, ihre Pracht und ihre Macht zu transformieren. Du steigst. Du leidest. Du erhebst dich. Und in den Momenten zwischen Qual und Triumph — berührst du das Göttliche.

Landschaften – Zwischen Herausforderung und Staunen



Was Holy (Shit) Alps Conquest auszeichnet, ist **die ununterbrochene Symphonie der Landschaften**, die es verbindet. Gipfel, gekrönt von Schnee, Täler voller sommerlicher Blüte, Horizonte, die sich mit jedem Gipfel verändern — HSAC ist eine Passage durch die Seele der Alpen selbst. Sie zu fahren bedeutet, in Landschaften einzutauchen, die so brutal und zugleich so erhaben sind, dass sie sich weniger wie Geografie und mehr wie Schicksal anfühlen.

Das „Wann“ – Lange Tage. Hochsommer.



Austragung in der Hochphase des Augusts: HSAC ist eine Reise durch die Alpen in ihrer wildesten und lebendigsten Form. Die Berge stehen vollkommen offen, jeder große Pass ist zugänglich, jeder Gipfel fordert. Der Morgen beginnt kühl und klar, die Täler noch in Nebel gehüllt. Zur Mittagszeit brennt die Sonne hoch am Himmel, und wenn der Abend fällt, taucht goldenes Licht endlose Gratlinien, verwandelt Leid in Stille, Erschöpfung in Ehrfurcht. Der August in den Alpen ist eine Jahreszeit, die erobert werden will, eine Zeit, in der die Gipfel selbst zu prüfen scheinen, wer würdig ist, sie zu überqueren.

Die Vorteile für Fahrer – Aufmerksam. Fürsorglich. Persönlich.



Als Teil der **Ultracycling Challenges-Familie** erhalten die Fahrer*innen außergewöhnliche Vorteile, die vom Organisationsteam sorgfältig für sie vorbereitet wurden:

- Teil der Ultracycling-Challenges-Community, inklusive exklusiver Online-Sessions zu Ultracycling-Coaching & Mentoring
- Willkommensveranstaltung inkl. Essen und Getränke

- Das vollständige Set an .GPX-Routendateien
- Veröffentlichung der Fahrräder der Teilnehmenden auf dotwatcher.cc
- Ein Starter-Kit, das mindestens Folgendes beinhaltet:
 - Ultracycling-Challenges-Turnbeutel
 - Routenkarte
 - Das Tracking-Gerät für die Dauer der Challenge
 - Die exklusive und individuell personalisierte **Holy (Shit) Alps Conquest** Cap
 - Ultracycling-Challenges-Jelly Beans
 - Weitere Goodies wie Gels oder Energieriegel
- Echtzeit-Tracking für die Dauer der Challenge
- Live-Medienberichterstattung mit Fotos und Videos (Drohnen noch in Bestätigung)
- Berichterstattung über die Challenge in sozialen Medien und auf dotwatcher.cc
- Veröffentlichung der individuellen Zeiten auf Website und Medien inkl. Replay-Funktion
- Finisher-Goodies, mindestens:
 - die exklusive 3D-biologisch abbaubare **Holy (Shit) Alps Conquest** Finisher-Medaille
 - Hoppebräu alkoholfreies Bier
 - die exklusive Specialized Munich Trinkflasche – Ultracycling Challenges Sonderedition 2026
 - 1-Tageskarte für Elements Fitness & Wellness
- Finisher-Treffen mit Bier
- Zugang zu Duschen 24/7 (bereitgestellt von Specialized Munich)
- Downloadbares Fotoalbum der Challenge
- 90 Tage *Komoot* Premium
- 50% Rabatt auf das gesamte Sortiment der Ultracycling-Challenges-Radbekleidung und Merchandising
- 50% Rabatt auf das **Holy (Shit) Alps Conquest** T-Shirt, Edition 2026
- 10% Rabatt beim Kauf von Ultracycling-Cyclite-Ausrüstung auf cyclite.cc
- 20% Rabatt auf das gesamte Lupine-Produktsortiment
- 5% Rabatt auf alle UC Challenges im Jahr 2027
- Weitere Goodies von Partnern und Sponsoren
- Weitere Rabatte, die noch vereinbart werden

Mit der Leidenschaft, Hingabe und dem echten Geist des Ultracycling Challenges-Teams bringen wir dir ein Erlebnis deines Lebens!

ZAHLEN & FAKTEN



HOLY (SHIT) ALPS CONQUEST

Climb. Cry. Selfie. Repeat.



THE ROUTE



08.08.2026
Start (Cirona, Spain)

Ride 5 countries
(ES, FR, CH, AT, DE)

21.08.2026 sunset
Limit to finish (Munich, Germany)

WHERE & WHEN

MAIN RULES

Unsupported. Solo or in team (2 or more)

Explorer Points have different weights. Score at least 30% of the total to qualify

Classification firstly by EPs, secondly by elapsed time

REGISTRATION

03.01.2026
ultracyclingchallenges.com

GEIST UND REGELN

Der Geist der gesamten Challenge

- **HSAC wird nicht als Rennen definiert.** Es ist eine persönliche Ausdauerherausforderung, um die menschliche Stärke zu testen, die Welt zu entdecken und Fahrer mit einer Gemeinschaft von Abenteurern zu verbinden. Das Ziel ist es, die Strecke innerhalb der maximal erlaubten Zeit in eigenem Tempo und auf eigene Verantwortung zu bewältigen. Es gibt keine Preise, Podestplätze oder finanzielle Belohnungen für den schnellsten Fahrer oder die schnellste Zeit.
- **E-Bikes sind verboten.**
- **Die Challenge ist streng selbstunterstützt:** keine vorab organisierte Unterstützung, keine fremde Hilfe, kein Windschatten oder Support durch Fahrzeuge oder andere Fahrer. Jeder Teilnehmer ist während der gesamten Challenge allein für seine Sicherheit, Planung und Geschwindigkeit verantwortlich. Folglich bietet Ultracycling Challenges keine Art von Versicherung für die Fahrt an. Alle Fahrer müssen eine gültige Reise- und Krankenversicherung nachweisen, wie weiter unten aufgeführt.
- Teilnehmer dürfen jedoch für bestimmte Zeit gemeinsam fahren und die Erfahrung teilen, solange dies nicht im Voraus geplant wurde und keine feste Teamstrategie entsteht. Tatsächlich ermutigen wir euch, miteinander zu interagieren und den Gemeinschaftsgeist zu leben, der diese Challenge so besonders macht. Momente entlang der Strecke – ein Gespräch, ein anspruchsvoller Abschnitt oder ein epischer Anstieg – zu teilen, ist Teil des Abenteuers und bereichert das Erlebnis für alle.
- **Systematische Einnahme von Pillen** (z. B. Schmerzmittel oder Koffein) ist streng verboten. In die Ultracycling Challenges „Hall of Legends“ aufgenommen zu werden ist cool, aber nicht genug, um die eigene Gesundheit zu gefährden.
- **Veröffentlichte Zeiten oder Ergebnislisten** dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keine offizielle Rangliste dar.
- **Zeitlimit:** bis zum 21. August, Sonnenuntergang (20:21 Uhr).
- **Fahrer sind verpflichtet, Regelverstöße zu melden.**

Vor der Herausforderung

- **Fahrer müssen eine gültige Reise- und Krankenversicherung** vorweisen, die Unfall, Notfallbergung, Rückführung und Tod abdeckt. Auch eine Haftpflichtversicherung ist erforderlich.
- Riders müssen das Produkt „Tracker Deposit“ (150 €) mindestens eine Woche vor Beginn der Challenge über den Online-Shop kaufen. Die Kautions wird per

Banküberweisung auf dasselbe Konto zurückerstattet, sobald der Tracker rechtzeitig und in einwandfreiem Zustand nach der Challenge zurückgegeben wurde.

- **Fahrer müssen an der Akkreditierung teilnehmen und folgende Unterlagen vorlegen:**
 - Ihren Ausweis, mit dem Namen, der bei der Anmeldung angegeben wurde
 - Eine unterschriebene Papierkopie des „**Rider Agreement**“ oder eine von uns bereitgestellte Kopie unterschreiben
- **Das Versäumnis, eine dieser Anforderungen zu erfüllen, führt zur DNS (*Did Not Start*).**

Während der Herausforderung

- **Fahrer müssen jederzeit die folgende Mindestausrüstung mitführen:** Ausweis, Helm, Vorderlicht, rotes Rücklicht, reflektierende Weste und Notfalldecke.
- **Fahrer müssen den Tracker jederzeit eingeschaltet lassen.** Überwachen Sie den Batteriestatus auf der Tracking-Karte und platzieren Sie ihn nur in dem vom Tracking-Anbieter angegebenen Bereich. Bei Problemen mit dem Tracker während der Challenge müssen die Fahrer das Organisationsteam über WhatsApp oder E-Mail kontaktieren, um Unterstützung zu erhalten.
- **Fahrer müssen die örtlichen Verkehrsregeln respektieren** und stets mit voller Aufmerksamkeit für ihre eigene Sicherheit fahren.
- **Fahrer müssen jederzeit die vorgegebene Strecke einhalten** (einschließlich der Radspur, wenn im GPX-File angegeben), es sei denn, Verkehrsschilder weisen etwas anderes an. Bei Widersprüchen haben die Verkehrsschilder Vorrang vor der vorgegebenen Route.
- **Wenn Verkehrsschilder etwas anderes anzeigen oder ein Abschnitt unerwartet gesperrt ist** (z. B. durch einen Unfall, Bauarbeiten oder Renovierung eines Radwegs), müssen die Fahrer bis zum Punkt fahren, an dem sie eine Umleitung nehmen können, und von dort die kürzest mögliche Umleitung zurück auf die offizielle Strecke wählen.

Das bedeutet, dass es nicht notwendig ist, bis zur physischen Sperre zu fahren, sondern nur bis zur letzten möglichen Umleitungsstraße davor. Wird eine frühere oder längere Umleitung gewählt, die Zeitvorteile bringt, wird eine Zeitstrafe von **vierfach der geschätzten gewonnenen Zeit** verhängt.

- **Jede Abweichung von der vorgegebenen Strecke, die zudem gegen Verkehrsregeln verstößt** (z. B. das Befahren einer für Fahrräder gesperrten Straße), führt zur sofortigen Disqualifikation.

- **Wenn ein Fahrer die Strecke verlässt** (z. B. um Lebensmittel zu kaufen), muss er zur Stelle zurückkehren, an der er die Strecke verlassen hat, und von dort fortfahren.
- Im Abschnitt mit freier Streckenwahl und als Sicherheitsmaßnahme ist es den Fahrern nicht gestattet, über Nationalstraßen zu fahren (alle Straßen, die mit N beginnen, wie z. B. N-113).“
- **Fahrer müssen keine Spuren hinterlassen.** Es dürfen kein Müll, Verpackungen oder Ausrüstung entlang der Strecke zurückgelassen werden. Respektiere die Natur und Sorge dafür, dass nichts zurückbleibt.
- **Nach Bewältigung eines Explorer-Sektors** müssen die Fahrer ein Foto von sich selbst machen, als Nachweis im Falle eines technischen Ausfalls.
- **Um als Finisher zu gelten:** Die Fahrer müssen Sektoren bewältigen, die zusammen mindestens 30 Explorer-Punkte ergeben. Welche Sektoren das sind, hängt vom Fahrer ab.
- **Da es sich um virtuelle Punkte handelt,** müssen die Fahrer dort nicht anhalten oder etwas unterschreiben; das Tracking-Gerät fügt die Leistung automatisch zur Tracking-Karte des Fahrers hinzu.
- **Wenn ein Fahrer aufgibt,** muss er dies unverzüglich melden, indem er eine E-Mail an info@ultracyclingchallenges.com sendet.

Nach der Herausforderung

- **Fahrer müssen den Tracker persönlich beim Organisationsteam am vorgesehenen Endpunkt zurückgeben.** Kann der Fahrer den Tracker aus Gründen wie z. B. Aufgabe der Challenge nicht persönlich zurückgeben, muss der Tracker innerhalb von **7 Tagen nach DNF** direkt an die vor der Challenge bekannt gegebene Adresse geschickt werden. Die Kautions für den Tracker wird **3 Tage nach Eingang** per Überweisung erstattet

Geht der Tracker verloren, wird die Kautions nicht zurückerstattet, da sie als Entschädigung von der Tracker-Vermietungsfirma verlangt wird.

- **Auf Anforderung der Organisation müssen Fahrer ihre digitalen Aktivitätsdateien (.fit) innerhalb von 24 Stunden nach Ankunft bereitstellen.** Unterlassen sie dies, kann die Organisation nach eigenem Ermessen Zeitstrafen verhängen.

Die Nichteinhaltung einer Regel führt zu Zeitstrafen oder Disqualifikation, wie von der Organisation angegeben oder beurteilt.

TEILNAHME & PRAKTISCHE HINWEISE

Anmeldung und Teilnahme

HSAC26 hat eine begrenzte Teilnehmerzahl (120). Um deine Teilnahme zu sichern, trage dir den **3. Januar 2026 um 12:00 Uhr** in den Kalender ein – dann öffnet die Anmeldung.

Unsere Startgebühr und Preisstruktur belohnen frühe Anmeldungen, da dies die Organisation der Veranstaltung effizienter macht. Wenn du das beste Angebot erhalten möchtest, warte nicht zu lange! Fahrer, die an mehr als einer Challenge teilnehmen, erhalten zudem zusätzliche Vorteile ohne Aufpreis. Vollständige Details findest du auf unserer Website.

Wenn du als Team (2, 3 oder 4 Fahrer) teilnimmst, müssen **alle Teammitglieder** registriert werden. Da ihr euch einen Tracker für das Team teilt, ist das **Holy (Shit) Alps Conquest T-Shirt** für alle Teammitglieder kostenlos.

Hier sind nun die **praktischen Schritte, um deinen Platz bei HSAC26 zu sichern**:

Schritt 1: Anmeldung für die Challenge:

- **Wann:** Ab dem 03.01.2026 um 12:00 Uhr
- **Wie:** Über den Ultracycling Challenges Online-Shop (Shop)
 - Suche nach dem Produkt „**Registration Holy (Shit) Alps Conquest 2026**“
 - Füge das bestmögliche Angebot in den Warenkorb hinzu



- Gehe zu deinem „**Warenkorb / Shopping Bag**“
- Klicke auf „**Zur Kasse / Check out**“
- Gib deine persönlichen Daten ein und klicke auf „**Weiter / Continue**“

- Klicke auf „**Bestellung aufgeben / Place an order**“

Place an order

- Prüfe deine E-Mails: Du erhältst automatisch die Zahlungsdetails für die Überweisung.
- Führe die Überweisung **spätestens innerhalb von 3 Werktagen** durch.

Hinweis: Wird die Zahlung nicht bis zum **5. Werktag** verbucht, wird dein Platz freigegeben.

Schritt 2: Versicherungsunterlagen einreichen und kaufe die Tracker-Kaution

Bis spätestens **eine Woche vor der Challenge** sende deine Versicherungsunterlagen an unser Postfach (siehe Kapitel „**Regeln**“ und „**Sicherheit & Rechtliches**“). Außerdem kaufe die **Tracker-Kaution (150 €)** im **Online-Shop**.

Schritt 3: Akkreditierung – 07.08.2026

Die Akkreditierung ist der Schritt, bei dem ein Fahrer offiziell Teil der Challenge wird: durch Check-in, Vorlage der Dokumente, Unterzeichnung der Regeln und Erhalt des Rider-Pakets (einschließlich Tracker-Gerät). Die Akkreditierung ist **obligatorisch**, um an der Challenge teilzunehmen.

Während der Akkreditierung müssen die Fahrer vorlegen:

- **Ausweis**, mit dem bei der Anmeldung angegebenen Namen
- Eine **unterschiedene Papierkopie des „Rider Agreement“** oder eine von uns bereitgestellte Kopie unterschreiben

Nach Durchführung dieser Schritte erhalten die Fahrer das **Starter-Kit**.

Hinweis: Kann eine der oben genannten Anforderungen nicht erfüllt werden (z. B. vergessener Ausweis), ist der Start **nicht möglich**. Eine Rückerstattung der Startgebühr erfolgt **nicht**.

Rückerstattung

Wenn du deine Anmeldung stornieren musst, gelten folgende Regeln. Da die Vorbereitungen für die Veranstaltung und die damit verbundenen Ausgaben bereits im Januar beginnen, ist eine vollständige Rückerstattung leider nicht möglich:

- Januar 2026 → 75 % Rückerstattung
- Februar 2026 → 50 % Rückerstattung
- März 2026 → 25 % Rückerstattung

- April 2026 → 20 € Rückerstattung
- Ab Mai 2026 → keine Rückerstattung

Zeitplan

- **07.08.2026**
 - **16:00 bis 19:00** Willkommens-Event bei *Hors Catégorie* Girona.
Adresse: Carrer del Perill, 3, 17001 Girona (Spanien).
 - **16:00 bis 18:30** Akkreditierung
 - **18:30 bis 19:00** Briefing
- **08.08.2026**
 - **06:00 bis 06:30** Abgabe der Taschen durch die Fahrer am Parkplatz Pavelló Municipal Girona Fontajau (Girona).
Koordinaten: [41.990396363689484](#), [2.8116513341146345](#)
(nur falls dies im Voraus vereinbart wurde*)
 - **06:49 (Sonnenaufgang)** Start der Challenge in Fontajau (Girona).
Koordinaten: [41.98995122575007](#), [2.8113775947913004](#)
- **21.08.2026**
 - **Ab 17:00** Fahrertreffen & Begrüßung der letzten Finisher
 - **20:21 (Sonnenuntergang):** Zeitlimit zum Abschluss der Challenge

**Ultracycling Challenges* bietet einen Service für den Transport von kleinen Taschen, Koffern oder Bike-Boxen zum Zielort an. Es gelten die Geschäftsbedingungen; zusätzliche Kosten und begrenzter Platz sind zu beachten.

Tracking während der Challenge

Das Tracker-Gerät verbessert das Erlebnis für Fahrer, Freunde und Familien, indem es eine Echtzeit-Verfolgung des Standorts, der Geschwindigkeit und der Pausenzeit jedes Teilnehmers während HSAC26 ermöglicht.

Eine **Kaution von 150 €** ist für den Tracker erforderlich. Die Rider müssen das Produkt „Tracker Deposit“ bis spätestens eine Woche vor dem Start im Online-Shop „kaufen“. Die Kaution wird innerhalb von drei Tagen per Banküberweisung zurückerstattet, sobald der Tracker zurückgegeben wurde.

Kann ein Fahrer den Tracker am vorgesehenen Endpunkt nicht persönlich zurückgeben (z. B. bei Aufgabe der Challenge), muss er das Gerät **auf eigene Kosten direkt an die vor der Challenge bekannt gegebene Adresse** senden. Die Kaution wird zurückerstattet, sobald das Unternehmen den Tracker erhalten hat.

Geht der Tracker verloren, wird die Kautions **nicht zurückerstattet**, da sie als Entschädigung von der Verleihfirma verlangt wird.

Bei Problemen mit dem Tracker während der Challenge müssen die Fahrer **die Organisation über WhatsApp oder E-Mail kontaktieren**, damit eine Lösung in Absprache mit unserem Partner koordiniert werden kann.

Versicherung während der Challenge

Wie oben angegeben, ist in der Anmeldegebühr keine Art von Versicherung für die Fahrt enthalten. Die Fahrer müssen eine eigene **Reise- und Krankenversicherung** abschließen, die Unfall, Notfallbergung, Rückführung und Tod abdeckt, sowie eine **Haftpflichtversicherung**. Der Nachweis dieser Versicherungen muss **spätestens eine Woche vor Beginn der Challenge**, also **bis zum 31.07.2026**, eingereicht werden.

KONTAKT

Bei Fragen vor oder nach der Challenge wende dich an das Team unter info@ultracyclingchallenges.com. Diese E-Mail-Adresse ist auch für Mitteilungen über einen Rücktritt von der Challenge vorgesehen. Sollte dies der Fall sein, müssen die Fahrer ihre Entscheidung **so schnell wie möglich** über diese E-Mail mitteilen.

TRITT DER COMMUNITY BEI

Ultracycling Challenges:

Website: ultracyclingchallenges.com

Instagram: <https://www.instagram.com/ultracyclingchallenges/>

Facebook: <https://www.facebook.com/profile.php?id=61579358160390>

Youtube: <https://www.youtube.com/@ultracyclingchallenges>

Strava: <https://www.strava.com/clubs/ultracyclingchallenges>

Holy (Shit) Alps Conquest:

Instagram: <https://www.instagram.com/holyshitlpsconquest/>

Facebook: <https://www.facebook.com/profile.php?id=61579818083928>

*JOIN THE ADVENTURE.
DREAM IT. DARE IT. LOVE IT.*



ULTRACYCLING
CHALLENGES